

Wahrzeichen verschwindet vom Berg

Fünf Meter hoher Bocksbeutel aus Stahl in Neuweier wird in der Nacht geklaut und taucht kurz danach wieder auf

Von Muriel Kern

Baden-Baden-Neuweier. Fünf Meter hoch und aus Stahl: Ein riesiger Bocksbeutel leuchtete seit verganginem Sonntag, 6. Juli, über Neuweier. Am Sonntagmorgen ist er plötzlich weg. Der Musikverein Neuweier, der das Stahlkonstrukt aufgestellt hatte, geht zunächst von einem geplanten Diebstahl aus. Kurze Zeit später taucht das Wahrzeichen allerdings wieder auf.

„Die ganzen Kanthölzer und alles, woran der Bockbeutel fest gemacht wurde, sind komplett weg“, sagt Michael Oser, Vorsitzender des Musikvereins Neuweier am Sonntagmorgen. Mit vier Mann habe der Verein das Teil aufgestellt. „Das war keine kurzfristige Aktion“, sagt Oser. „Die müssen mit Auto und Anhänger unterwegs gewesen sein.“

Am Mittag gibt der Musikverein dann Entwarnung: Der Bocksbeutel ist wieder aufgetaucht. Es habe sich doch um einen



Ein fünf Meter hoher Bocksbeutel aus Stahl leuchtete seit Sonntag, 6. Juli, über Neuweier. Der Musikverein stellte das Konstrukt anlässlich seines 125-jährigen Bestehens auf.

Foto: Lisa Hochstuhl

spontanen Streich gehandelt. Betrunkene wollten die Konstruktion abbauen und an anderer Stelle wieder aufbauen. Die Akteure seien dem Verein bekannt.

Bocksbeutel bezeichnet die Flaschenform, in die auch in Neuweier und der Region Wein abgefüllt wird. Die Flasche stand ursprünglich bis 2003 über Neuweier. „Wir haben ihn zufällig in der Winzergenossenschaft in Freiburg gefunden“, erzählt Oser. Die Konstruktion sei daraufhin aufwendig restauriert, geschweißt und mit LED-Beleuchtung versehen worden. Auch eine neue Bodenverankerung wurde gefertigt. „Zu unserem Jubiläum wollten wir das Wahrzeichen aufleben lassen“, sagt Oser.

Der Musikverein Neuweier feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsfeier fand am vergangenen Wochenende statt. Als Oser, die Feier am Samstagmorgen gegen 2 Uhr verlies, leuchtete der Bocksbeutel noch über dem Ort. Am Morgen war er dann weg.